

Presseaussendung der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst - Bundessektion Landesanstalten und Betriebe

Linz (OTS) - Der Vorsitzende der Bundessektion Landesanstalten und Betriebe Johann Hable fordert den neuen ÖBB-Generaldirektor Rüdiger vorm Walde auf, die kundenfeindlichen Aktionen der ÖBB einzustellen.

Der Vorsitzende der Bundessektion Landesanstalten und Betriebe Johann Hable misst den neuen Generaldirektor der ÖBB Rüdiger vorm Walde an seinen Ankündigungen, die Kundenfreundlichkeit der Österreichischen Bundesbahn und die Förderung des Personenverkehrs auszubauen bzw. wesentlich zu verbessern.

Hable weist auf die bisher gute Serviceleistungen der ÖBB hin, wo Firmen, Organisationen und z. B. auch die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Bahnkontokarten für ihre Mitglieder ausstellen konnte, die einen verbilligten Fahrpreis ermöglichten.

Wir übernehmen die Administration der Bahnkontokarten, dadurch kommt es zu Personaleinsparungen bei der Bahn. Dieses Ersparte kommt den Bahnkontokartenkunden zugute.

Diese Aktion ist zum Teil eingestellt bzw. soll endgültig mit Ende September auslaufen.

Vorsitzender Johann Hable hat unverzüglich den neuen Generaldirektor. Dipl. Betriebswirt Rüdiger vorm Walde in einem Schreiben ersucht, die kundenfeindliche Anordnung seines Vorgängers zurückzunehmen und das Ausstellen der Bahnkontokarten wieder in vollem Umfang zu ermöglichen.

Das wäre nach Ansicht Hables ein wesentlicher Beitrag zur Steigerung des Kundenservice und des Personenverkehrs.

Johann Hable
Vorsitzender

Rückfragehinweis: Johann Hable
Vorsitzender der Bundessektion
Landesanstalten und Betriebe
Handy 0664/2435335

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0146 2001-08-01/14:35

011435 Aug 01

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010801_OTS0146